TISCHLAMPE KARL HAGENAUER WERKSTÄTTE HAGENAUER UM 1930

Tischlampe mit jagender Diana, Karl Hagenauer, Werkstätte Hagenauer Wien, um 1930, Messing gegossen und poliert, markiert

---

Karl Hagenauer verwendete das Motiv der jagenden Diana immer wieder in seinen Arbeiten, sei es als figürliche Darstellung auf Kerzenständern oder wie hier als Basis für eine Tischlampe.

Die Jagdgöttin ist mit ihrem Jagdhund und den charakteristischen Attributen, Pfeil und Bogen, dargestellt. In für diese Zeit typischer Manier gestaltet Karl Hagenauer die elegante Statuette mit gelängten Gliedmaßen. Auf Zehenspitzen und in angedeuteter Arabesque erscheint Diana eher wie eine leichtfüßige Elfe, denn als die amazonenhafte Göttin. Stark reduzierte und zugleich grazile Merkmale prägen auch diese Figurine. So erscheint die Jagdwaffe mehr wie ein neckisch geflügelter Pfeil, als ein gefährlicher Bogen und verleiht Diana eine harmlose Verspieltheit.

Die Werkstätte Hagenauer gestaltete mit solchen entzückenden Szenen schon in den 1920er Jahren Gebrauchsgegenstände. So ist diese Tischlampe bereits im Verkaufskatalog der Werkstätte Hagenauer aus dem Jahr 1928 gut dokumentiert.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com










Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com